

Чтение
LESEVERSTEHEN
(20 баллов)
TEIL 1

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.

Die neue Landlust

Immer mehr Städter verlassen die Großstadt und ziehen raus in die Provinz. Wissenschaftler haben untersucht, was die Stadtflüchtigen antreibt – und wie der Neuanfang im Grünen am besten gelingt.

Reiner Klingholz kennt das Leben auf dem Land. 25 Jahre lang lebte der heutige Leiter des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung auf einem Resthof in Schleswig-Holstein, für die Arbeit pendelte er nach Hamburg. Nun hat Klingholz gemeinsam mit Kollegen ein Phänomen untersucht, das manche als Stadtflucht bezeichnen – immer mehr Menschen kehren der Großstadt den Rücken und ziehen hinaus in die Provinz.

Sie tun es dem Wissenschaftler gleich – und doch ist etwas neu: "Menschen sind schon immer von der Stadt aufs Land gezogen", sagt Klingholz. "Aber das hier ist anders." Denn die Menschen nehmen ihre Arbeit einfach raus mit aufs Land. Die Digitalisierung macht es möglich. Es sind die Jungen, die Kreativen, die zurzeit die Stadt verlassen. Wichtig sei ihnen, die Gesellschaft der Stadt mit hinaus zu tragen, Freunde, Bekannte oder Kollegen einfach mitzunehmen.

In der Stadt haben diese Menschen digital gearbeitet, etwa als Journalistin, Berater oder Projektleiterin. Sie sind nicht an einen Ort gebunden, um ihre Arbeit zu verrichten – oder ohnehin viel dafür unterwegs. Vom Landleben versprechen sie sich Entspannung, Ruhe und viel Platz für sich selbst und die Kinder. Häufig tragen die neuen Landbewohner die urbane Infrastruktur in die Provinz, gründen Cafés, Restaurants oder Kitas.

"Eine unserer Erkenntnisse ist, dass Großstädter auch dann in der Nähe der Städte bleiben, wenn sie aufs Land ziehen", sagt Klingholz. Steigende Mieten und Verdichtung in den Metropolen treiben sie hinaus aufs Land, doch es lässt sich ein deutliches Muster erkennen: Rund um die Hauptstadt finden sich die meisten Projekte. Auch Leipzig und Umgebung ist bei den Digitalarbeitern beliebt. Pendeln gehört für viele gerade in der Anfangszeit noch dazu, zeigt die Studie.

Neu ist das Phänomen nicht: Schon immer zogen vor allem junge Familien raus aus der Stadt. Neu ist die Sehnsucht nach dem Leben auf dem Land in Verbindung mit der digitalen Arbeit. "Die Städter, die hinaus ziehen, wollen das Beste aus beiden Welten vereinen", sagt Klingholz. Die Ruhe, der Platz, die grüne Landschaft, das alles bietet die Provinz von sich aus. Den Rest bringen die neuen Einwohner selbst mit.

Die Digitalarbeiter können die Landflucht statistisch kaum ins Gegenteil verkehren. "Das ist eine zarte Pflanze", sagt Klingholz. Die Arbeitsplätze aber entstünden weiterhin in den Städten – und dorthin zögen auch die Menschen weiterhin. Trotzdem machten die neuen Landbewohner die Provinz attraktiver. Denn sie zeigten: Das, was lange keinen Wert hatte, ist plötzlich wieder attraktiv.

1. Viele Menschen wollen in den Großstädten leben.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
2. Reiner Klingholz untersucht das Phänomen der Stadtflucht.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
3. In die Provinz ziehen meistens junge und kreative Leute.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
4. Die Arbeit von Journalisten und Beratern ist an einen bestimmten Ort gebunden.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
5. Es gibt auf dem Lande billige Häuser und gesundes Essen.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
6. Ohne Digitalisierung ist es nicht möglich, die Arbeit aufs Land mitzunehmen.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
7. Man kann virtuelle Gesellschaft der Stadt auch in die Provinz tragen.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
8. In den Städten gibt es immer weniger Arbeitsplätze.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
9. Grüne Landschaft, Ruhe und viel Platz machen das Landleben besonders attraktiv.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
10. Großstädter bleiben lieber in der Nähe der Städte.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
11. Man sehnt sich oft nach dem Stadtleben mit der digitalen Arbeit.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text
12. Kinder bekommen in den Großstädten bessere Entwicklung als in der Provinz.
A Richtig B Falsch C Nicht im Text

II. Teil

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu den Sätzen in diesem Text. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. ACHTUNG! Zwei Antworten sind übrig.

11	0	1	2	3	4	5	6	7	8
	A								

- (0) Zwei Jahre haltbar...
- (1) Es verschmutzt nicht etwa unsere Meere...
- (2) Bei Kontakt mit heißem Wasser...
- (3) Die enthaltenen Vitamine und Nährstoffe...
- (4) Sechs indonesische Unternehmer...
- (5) Evoware gibt es auch...
- (6) Die Evoware-Becher bestehen aus...
- (7) Wer sein Kaltgetränk daraus trinken möchte, ...
- (8) Die Verwendung von Evoware kann in Zukunft...

Fortsetzungen:

- (A) ist das Verpackungsmaterial Evoware.
- (B) tun dem menschlichen Körper sogar gut.
- (C) als Becher mit Geschmack.
- (D) mit gefährlichem Mikroplastik.
- (E) ihr eigenes Aroma behalten.
- (F) haben Evoware erfunden.
- (G) löst sich Evoware einfach auf.
- (H) unser Plastikmüllproblem lösen.
- (I) kann zwischen Orange, grünem Tee und Pfefferminze wählen.
- (J) wie der Verwender es wünscht.
- (K) einem essbaren Algengelee.